

Einblasen bis e2

Ruth Meisser

Alphorn *rit.*

Gut durchatmen, Töne sorgfältig und konzentriert setzen, auf Tonqualität achten, mf-p-f

2 *rit.*

Übungen in Phrasen alphornmässig mit Freude spielen, Taktbetonung (schwer-leicht) beachten, mf-p

3

Takt, Artikulation und Metrum beachten, mit Tempo und Lautstärke variieren, mf-p-f

4

Wechsel zum d trainieren - Gehörschulung, Tempo und Lautstärke variieren

5

Naturtonreihe, mehrmals spielen, mf - p - f, legato, staccato, ev. fa/g weglassen

6

Oktavsprünge mehrfach trainieren, normal - legato, mf - p - f, (g1-g2 nur wenns geht - nie würgen)

7

Rufmotiv, eigene erfinden: 2-8 Töne, ganztaktig, auftaktig etc.

d = Halbschluss c2 = Schluss

8

Rufmotive - Frage/Antwort, eigene Motive mit 3 bis 8 Tönen erfinden, gegenseitig fragen/antworten

Melodien bis e2: Blausee, Uf der Höchalp, Im Bergwald, Alphornwalzer, Dank, Nume nid gsprängt, Petersgrat etc.